

Würenlos, 22. Mai 2023

Bericht des Präsidenten zur Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2023

Geschätzte Mitglieder und Sympathisanten der Mitte Würenlos

Unsere letzte Mitgliederversammlung mit Vereinstraktanden fand am 17. Mai 2022 statt. 2022 war – kommunalpolitisch – ein bewegtes Jahr. Etwas ruhiger war das Vereinsleben. Wir tagten jeweils im Hinblick auf die Sommer- und Wintergemeinde und setzten uns intensiv mit ausgewählten traktandierten Themen auseinander.

Ein Besichtigungsanlass, der auf Anfang September 2022 geplant war, wurde mangels genügender Anmeldungen abgesagt. Irgendwie hat das Interesse an öffentlichen Veranstaltungen seit den Corona bedingten Einschränkungen stark nachgelassen. Und es dürfte sich auch die Altersstruktur bei den Mitgliedern und Sympathisanten bemerkbar gemacht haben. Zudem fand ja – endlich - das Dorffest statt und bot Anlass für Begegnungen und angeregte Gespräche.

Unsere **Mandatsträgerinnen und Mandatsträger** leisteten wiederum hervorragende Arbeit in ihren Ämtern. Insbesondere im Bildungsbereich hatte Barbara Gerster Rytz die Änderungen in den organisatorischen Belangen – Wegfall der Schulpflege und Bildung/Leitung einer Schulkommission – erfolgreich umgesetzt (vgl. Rechenschaftsbericht 2022, Seite 48/49). Ebenso erfolgreich war ihr Co-Präsidium beim Dorffest 2022. Lukas Wopmann kann für 2022 sehr guten Rechnungsabschluss präsentieren und konnte auch die Nachfolge von Othmar Wirth erfolgreich abschliessen. Anja Hartmeier ist eine vielversprechende Nachfolgerin. Ruth Niggli war und ist als Präsidentin der Spitex gefordert mit strategischen und organisatorischen Weichenstellungen für die Zukunft. Insbesondere, weil die Anforderungen an die Dokumentation von Qualität und Prozessen und an die Ausbildungen von Pflegenden stetig ansteigen sind. Deshalb sind auch zunehmend Fachkräfte mit Spezialkenntnissen und Zusammenarbeiten mit anderen Körperschaften erforderlich. Auch in den Kommissionen haben sich unsere Mandatsträgerinnen und Mandatsträger engagiert: Bettina Dössegger und Ruth Niggli in der Steuerkommission, Doris Willi als Stimmzählerin, Andreas Schorno in der FIKO.

Noch im letzten Bericht wurde festgehalten, dass «wir» uns für 2022 und Folgend gegen das zunehmende rauhere Politiklima in Würenlos wappnen sollten und dazu einiges an

Energie und Überzeugungskraft aufbringen müssen, um unseren Anliegen und Projekte für ein attraktives Würenlos zum politischen Durchbruch zu verhelfen. Dies hat sich im 2022 leider bewahrheitet: das von Mitte Würenlos seit Beginn uneingeschränkt geförderte und mitgetragene **Projekt Alterszentrum** erfuhr im 2022 auf verschiedenen Ebenen grösste Herausforderungen und Hürden. An der Wintergmeind und der nachfolgenden Abstimmung galt es über weitere finanzielle Mittel und damit über vorzeitigen Übungsabbruch oder Projektfortgang zu entscheiden. Noch ist es den Befürworteten Akteurinnen und Akteuren und mithin auch der Mitte Würenlo gelungen, eine klare Mehrheit für dieses Institut zu gewinnen. Aber der Weg wird noch lange dauern und weiteres Engagement für jede Teiletappe erfordern.

Ausblick 2023 und folgende Jahre. Für die Mitte Würenlos wird es für die nächsten Jahre existentiell werden, Mitträgerinnen und Mitträger für den Verein und dessen Engagement in der kommunalen Politik zu gewinnen. Die Mitgliederbasis wird als Folge der erwähnten Altersstruktur stetig schmaler und damit auch die Mittel für die Vereinsaktivitäten. In Arbeit sind aktuelle Beiträge an Bezirks- und Kantonalpartei, die dieser Entwicklung Rechnung tragen. Dies ist aber nur eine erste Sofortmassnahme. Viel wichtiger sind Aktivitäten, um jüngere Würenloserinnen und Würenloser zu einem politischen Mitengagement zu bewegen und als Mitglieder oder Sympathisanten zu gewinnen.

Es wird auch in Zukunft verschiedene kommunalpolitischen Themen geben, mit denen sich die Mitte Würenlos eingehend auseinandersetzen und klar positionieren sollte. Die betrifft u.a. die Förderung von Alternativenergien und die Energieversorgung oder Gesamtplanung Verkehr. Und selbstverständlich werden uns weiterhin den Fragen Wohnen, Pflege und Betreuung im Alter widmen.

Im 2023 finden die **Wahlen auf nationaler Ebene** statt; die Kandidierenden sind bestimmt und wir werden sie soweit möglich im Wahlkampf unterstützen. Ihr Erfolg ist auch für uns wichtig. Für die Kommunalwahlen bleiben noch rund 2 Jahre. Allerdings beginnt die Vorbereitung sehr früh, insbesondere wenn es gilt, allfällige Kandidierende für vakant werdende Mandate zu gewinnen. Da ist es wichtig, die Weichen bereits frühzeitig zustellen. Die Parole mehr WIR weniger ICH sollte zunehmend auch in Würenlos verbreitet werden.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, Mandatsträgerinnen und –trägern, Mitgliedern und Sympathisanten für die Unterstützung und hoffe/freue mich, weiterhin auf diese zählen zu dürfen.

Die Mitte Würenlos



Andreas Schorno, Präsident